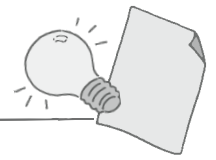


## 12. Das ist wichtig! – Lernkartei



### Vorbereitung:

- Material: Arbeitsblatt „Wir erstellen eine Lernkartei“ (KV 15), Karteikasten (Pappdose/ Schuhkarton pro Kind), passende Karteikarten
- Pro Schuhkarton muss man 4 Trennwände aus Karton zuschneiden. Oder man gestaltet 4 Karten als Deckblätter (Neu, Üben, Wiederholen, Gelernt) für 4 Stapel Karten, die man mit Gummiband fixiert in eine Pappdose legt. Die Lehrkraft bereitet eine Lernkartei zur Demonstration vor.
- Die Methode eignet sich ab Klasse 2. Die Lehrkraft legt v. a. bei jüngeren Kindern Thema und Schlagwörter für die Vorderseite der Karten fest.



### Zielkompetenzen:

- ➔ Die SuS lernen die Lernkartei als Lernmethode kennen.
- ➔ Die SuS erstellen eigene Lernkarten und führen die Lernschritte durch.

### Durchführung:

Die Lehrperson zeigt an ihrem vorbereiteten Karteikasten Aufbau und Funktionsweise einer Lernkartei (Vierfächer-Prinzip). Dann gestaltet jedes Kind mithilfe des ausgeteilten Arbeitsblattes „Wir erstellen eine Lernkartei“ (KV 15) Lernkarten zum vorgegebenen Thema: Vorne steht der Begriff, hinten die Erklärung/Beispiele (Aufbau variiert je nach Fach). Die Lehrkraft gibt bei der ersten Durchführung bzw. bei jüngeren Kindern die Schlagwörter vor, später finden die Kinder diese selbst. Zu den Schlagwörtern finden die Kinder einzeln, zu zweit oder in Gruppen Erklärungen/Beispiele und notieren sie auf den Kartenrückseiten (Zeitbedarf ganze Unterrichtsstunde). Kinder, die früher fertig sind, beginnen das Üben, die Lehrperson kontrolliert davor die Karten auf Richtigkeit. Sind alle Kinder fertig, prüfen alle gemeinsam, ob ihre Erklärungen fachlich richtig sind, korrigieren ggf. und reflektieren. Besonders gelungene Lernkarten können dabei kurz präsentiert werden. Als Nächstes füllen die Kinder ihre Karten in den Karteikasten und beginnen das Üben in 4 Schritten. Diese sind auf dem Arbeitsblatt genau erklärt. Es gilt: Immer, wenn die Kinder die Erklärung einer Karte nicht abrufen können, wandert sie in Fach 1 zurück.

1. Fach „NEU“  $\Rightarrow$  neue Lernkarten im Gedächtnis einprägen
2. Fach „ÜBEN“  $\Rightarrow$  Gelerntes aus dem Gedächtnis abrufen
3. Fach „WIEDERHOLEN“  $\Rightarrow$  Gelerntes erneut üben
4. Fach „GELERNT“  $\Rightarrow$  Gelerntes nach 2–3 Tagen/am Vortag einer Leistungserhebung erneut wiederholen

### Weitere Hinweise:

- Mit Lernkarteien lassen sich auch Lernwörter oder Grundrechenarten automatisieren:  
vorne: Wort, hinten: Satz;  
vorne: Rechenaufgabe, hinten: Ergebnis

